Schweizerischer Gemeinnütziger
Frauenverein
Chur

JAHRESBERICHT

2018

Liebes Vereinsmitglied, geschätzte Leserin

Ich stelle meinen ersten Jahresbericht für den SGF Chur unter das Motto:

Begegnungen

Unzählige Anlässe und Aktivitäten haben mich 12 Monate mit den verschiedensten Menschen und Organisationen in Chur zusammengebracht. Ich durfte in der Begegnung mit Vereinsmitgliedern und meinen Kolleginnen im Vorstand mein Verständnis, was das Wesen eines Frauenvereines ausmacht, erweitern.
Nach der Wahl an der Generalversammlung im März, standen zuerst diverse Besuche an den Generalversammlungen derjenigen Vereine an, bei denen wir durch eine Kollektivmitgliedschaft verbunden sind. Diese Mitgliedschaften sind Zeichen der Verbundenheit mit den Zielen dieser Vereine. Die oftmals spannenden Rückblicke, boten mir Gelegenheit, Lebensumstände von Mitbewohnern unserer Stadt kennenzulernen und zu sehen, welche Auswirkungen unsere Verhaltensweisen unmittelbar auf die unterschiedlichen Zielgruppen haben. Diese Informationen regten dazu an, sich mit den eigenen Verhaltensweisen auseinanderzusetzen und die Auswirkungen auch auf die Menschen ausserhalb meines Familien- und Freundeskreises zu überdenken.
Die Begegnungen mit den unterschiedlichen Vereinsorganen, die sich engagieren und sich aktiv für die Verbesserung von Lebensumständen von einzelnen Personengruppen in Chur oder Graubünden einsetzen, empfand ich bereichernd.

Ein erster Schritt zu einer Begegnung entsteht aus der Freiheit des Menschen zu einer Intention, also zur Absicht es zu einer Begegnung kommen zu lassen. Diese gemeinsame Intention führte uns im Vorstand zu vier ergiebigen und kurzweiligen Sitzungen, die jeweils mit einem gemütlichen Teil ausklangen. Es hat mir mein erstes Jahr als Präsidentin ungemein erleichtert, dass meine Kolleginnen, Elisabeth, Helen, Cornelia und Aita effizient und selbstständig ihre Ressorts im Vorstand bearbeiten. Hier spreche ich gerne meinen ersten grossen Dank aus.
Alle Sitzungen waren von hoher Motivation zur Zusammenarbeit geprägt und hier komme ich zum zweiten Schritt einer Begegnung.
Entscheidend für den Verlauf einer Begegnung ist die Motivation. Motivation drückt dabei den Willen aus, sich zu begegnen. Diese Motivation sich untereinander begegnen zu wollen, zeigte sich an den Aktivitäten, die Elisabeth und Helen für uns das ganze Jahr hindurch organisierten. An diesen Anlässen und Aktivitäten wurde die Motivation der Mitglieder, mir als Präsidentin zu begegnen, erlebbar und ich hoffe, ich konnte meine Motivation jeder Frau offen und unvoreingenommen zu begegnen, vermitteln.

Ein weiteres Merkmal einer Begegnung ist die Unvorhersehbarkeit. Ich, als Begegnende, trete einer Fremden gegenüber, ohne zu wissen was nun geschehen wird.
Dieses Merkmal habe ich vor allem an der Standaktion für die Leukämiestiftung erfahren. Wir haben uns spontan auf die in der ganzen Schweiz geplante Aktion eingelassen und mit gleichgesinnten Frauen aus Haldenstein diesen Samstag im September organisiert. Was dann folgte war überwältigend. Das sperrig zu vermittelnde Thema der

Stammzellenspende, an einem sonnigen Samstag in der Einkaufsmeile in Chur, an die Frau oder den Mann zu bringen, war im Vorfeld ein nicht kalkulierbares Risiko. Wird es uns gelingen oder werden wir links liegen gelassen? Nun wir wurden förmlich von jungen Menschen überrollt und stiessen durchwegs auf offene Ohren. Die Stunden verflogen und jede Standteilnehmerin ging am Abend mit der Gewissheit nach Hause, etwas Unvorhersehbares wurde zu einem Erfolg!
So gäbe es viele einzelne Momente in diesem Vereinsjahr, die ich in einzigartiger Erinnerung habe (www.sgf-chur.ch). Ich danke Allen, insbesondere natürlich noch einmal meinen Kolleginnen im Vorstand, aber auch jedem einzelnen Mitglied, das geholfen hat unsere gemeinnützige Arbeit zu unterstützen oder an einem Anlass mit Freude teilgenommen hat.
Begegnung hat immer eine Wirkung!

- Die Begegnende lernt die Freiheit der Anderen schätzen.
  Begegnung fördert den Respekt vor den Anderen und deren Leben.
- In der Begegnung lernen wir Verantwortung zu übernehmen, bzw. sich zu verantworten.
- Dank der Begegnung wird unsere eigene Perspektive bereichert und gemeinsame Möglichkeiten können sich entwickeln.
- Die Begegnung verschafft uns eine direkte Rückmeldung und wir sind im Gegenzug aufgefordert ein Feedback zu geben.
- Die Begegnende muss Konfliktlösungsstrategien entwickeln, wenn sie die Begegnung als wertvollen Bestandteil der Beziehung erhalten will.

Das Thema der Begegnung wird uns auch im kommenden Vereinsjahr nicht verlassen. Sei es an einem der verschiedenen Anlässe, die bereits hinter den Kulissen geplant werden oder sei es an unserem neuen grossen Engagement für den Verein Tischlein Deck Dich (TDD).
Ich bin bereit für neue Begegnungen, denn insgesamt kommt eine Begegnung immer zu einer Wirkung auf das Verhalten und die Persönlichkeit des Einzelnen, des Anderen und der Gemeinschaft.

Chur, im Dezember 2018
Präsidentin SGF Chur
Irène Kobelt

Besuche diverser Generalversammlungen

8. März	GV Kantonaler Dachverband
14. März	GV Katholischer Frauenverein Chur
22. März	GV Alzheimer GR
8. Mai	GV Aids Hilfe
14. Mai	GV Oda Graubünden
16. Mai	GV Kibe
23. Mai	GV Frauenzentrale
29. Mai	GV Compagna
30 Mai	GV Adebar
6. Juni	GV Insieme
12./13. Juni	DV SGF Dachverband CH, in Zweisimmen
25. Juni	GV Tecum

Aktivitäten / Anlässe SGF Chur

13. Jan.	Neujahrsapéro
1. März	Treffen/Schulung Freiwillige Helferinnen im Seniorenzentrum Cadonau
6. März	Winterwanderung
7. März	Spiel- und Jassnachmittag
27.März	Abschiedsnachtessen mit Claudia und Anita
10. April	Somedia
15. Mai	Vereinsreise Schaffhausen/Stein am Rhein
7. Juni	Alp Flix Exkursion
26. Juni	Early Bird
22. Aug	Infoanlass Pro Senectute „Café Anni“
6. Sept.	Wanderung Davos/Sertig
11. Sept.	Wildkirchli Wanderung Vorstand und ehem. Präsidentin
15. Sept.	Nationaler Stammzellenspenden Tag, Rotes Kreuz
20. Sept.	Service-Einsatz für Seniorenrat (CH)
25. Sept.	Early Bird
2. Okt.	Führung Bad Ragartz
11. Okt.	Heilpflanzen Kurs
31. Okt.	Mittagessen mit Jubilarinnen
15. Nov	Frühstück mit Helferinnen Cadonau
19.-29. Nov.	Mithilfe beim Abpacken Pro Juventute Dezemberverkauf
22. Nov.	Spiel- und Jassnachmittag
4. Dez.	Adventsfeier im Hotel ABC
8. Dez.	Preisverleihung Prix Benevol Graubünden
11. Dez.	Service Bündner Seniorenverband
14. Dez.	Guetzli für Ambulatorium einpacken

Vorstandssitzungen

6. Febr.	VS Sitzung
16. April	VS Sitzung
19. Juni	VS Sitzung
13. Nov.	VS Sitzung

Ein grosses Dankeschön möchten wir hier an Ernst Ottinger und Andi Stöckli von der D+D Druck + Design AG, Ringstrasse 34 in Chur aussprechen. Sie haben uns 2000 Couverts, die mit unserem Logo bedruckt sind, geschenkt.
Herzlichen Dank!

Jahresbericht 2018 der Englisch Gruppe

Ein abwechslungsreiches Jahr geht zu Ende. Die Englischgruppe des SGF wurde im Mai 25 Jahre alt. Diverse Ein– und Austritte prägten die Klasse. Das Gründungsmitglied, Erica Bisaz, ist immer noch dabei. Lesen, Schreiben, Grammatik und Konversation wurden unterrichtet und ab und zu ein gemeinsamer Ausflug oder eine Reise nach England unternommen. Natürlich durfte der „Afternoon-Tea“ im Rigahaus nach den Lektionen nicht fehlen. Dort werden Kameradschaft und hitzige Diskussionen zelebriert.
Dieses Jahr war geprägt von Neuerungen und Reisefreuden.

Neu: Nach 20 Jahren mit Yvonne Glasstetter starteten wir im Januar mit einer neuen Lehrerin. **Lynne Mathews Bietenhader** ist englischer Muttersprache und somit feilt sie an unserer Aussprache, den Satzstellungen und an Redewendungen. Selbstverständlich kommen Lesen und Grammatik nicht zu kurz. Sie gestaltet unseren Unterricht abwechslungsreich und spannend. Im ersten Halbjahr hat sie uns auf unsere geplante Irlandreise vorbereitet mit irischen Kurzgeschichten, Bräuchen und Liedern.

Die drei neuen Schülerinnen, Regula Allamand, Fabia Kunz und Vreni Roffler, bereichern die Gruppe und bringen neue Ideen.
Reisefreuden: Unsere 4. Reise führte uns anfangs Juli nach Südwest-Irland. Mit einem privaten Reisebus fuhren wir durch die wunderschöne, raue Landschaft Irlands mit Bergen, Seen, Schafen sowie spektakulären Küsten mit eindrücklichen Felsformationen am wilden Atlantik. Wir besuchten Dolmen, ehemalige Klosteranlagen, schöne Herrenhäuser und Schlossanlagen mit üppigen Gärten. Unser junger und charmanter Chauffeur, sehr naturverbunden, erzählte uns viel über sein Land, Tiere, Blumen und irische Traditionen. Übernachtet wurde in charmanten Hotels mit eindrücklichen Gärten und Kraftorten. Es war heiss und wir brauchten den Regenschirm nie! Die Erinnerungen bleiben unvergesslich.

Jahresabschluss: „The Rosie Project“ eine witzige, bewegende, romantische und originelle Geschichte lehrte uns viel über Beziehungen und das Asperger-Syndrom.
Ab und zu ein Kinofilm in englischer Sprache und ein Besuch an einer Modeschau lockern den Unterricht auf und lösen spannende Diskussionen aus und verbessern unsere Konversation.
Leider hat uns Regula Allamand wegen zu viel Arbeit und Engagement im Geschäft Maron verlassen und somit hätten wir wieder Platz für 1 bis 2 Frauen in unserem Team. Fasse Mut und komm doch einen Nachmittag schnuppern. Wir würden uns freuen.

You are welcome!

Weitere Fragen und Auskünfte beantworten gerne:
Zogg Marianne von der Englischklasse Tel. 081 284 54 52 / 079 402 38 45
zogg.marianne@gmail.com

Kobelt Irène, Präsidentin SGF Chur, Tel. 081 284 20 86 / 079 323 99 16
i.kobelt@bluewin.ch

Jahresbericht des Ferien(s)pass Chur 2018

Mit Spass und Enthusiasmus haben die Kinder die vielen interessanten Kurse besucht. Bei schönem, manchmal heissem Wetter konnte der Ferienpass 2018 unfallfrei durchgeführt werden. Zwei unterhaltsame Wochen waren sowohl für die teilnehmenden Kinder wie auch für die freiwilligen Begleitpersonen ein Highlight.

Ein herzliches "Dankeschön" geht an all diese freiwilligen und einsatzfreudigen Begleitpersonen und Helfer, ohne sie wäre die Durchführung vieler Kurse nicht möglich.

Immer wieder begehrt sind folgende Kurse: Circustag und alle Bastelkurse, Besuch im Tierheim, 3-Tage Mädchen-Power, Seilpark Arosa und neu dazu kommt der Besuch im Bärenland Arosa.

Die Anzahl Kinder präsentiert sich wie folgt:

Statistik 2018

Teilnehmende Kinder	408, davon	Mädchen	Knaben
Kindergarten	99	51	48
1. Klasse	79	43	36
2. Klasse	58	35	23
3. Klasse	68	33	35
4. Klasse	55	27	28
5. Klasse	38	16	22
6. Klasse	11	8	3
		213	195

Ganz herzlichen Dank an alle Kursleiter/innen und ihre Helfer/innen. Sie ermöglichen jedes Jahr ein gutes Gelingen und eine organisierte Ausführung des Ferienpasses. Am gemeinsamen Abschluss-Abend gab es Spaghetti, ein Glas Wein und rückblickend auf den Sommer gute Erinnerungen. Dieser Abend ist für Kursleiter gedacht, die kostenlos Kurse anbieten.

Ebenfalls danken wir ganz herzlich allen Sponsoren für ihre finanzielle Unterstützung.

Leider gehen immer weniger Sponsorengelder ein, daher muss auch dieses Jahr die Defizitgarantie vom SGF Chur über Fr. 3'000.00 in Anspruch genommen werden.

Im Jahr 2019 findet der Ferienpass vom 01. bis 12. Juli statt.

Ich freue mich, Frau Corina Pfiffner einarbeiten zu dürfen. Frau Pfiffner wird die ganze Organisation des Churer Ferienpasses übernehmen.

Die Ferienpass-Büchlein werden wie üblich in den Klassen verteilt.

Chur, im Dezember 2018
Die Leiterin:
Susanna Kaiser

Bericht aus dem Stiftungsrat des Frauenhauses Graubünden

Das FH hatte im Jahr 2018 eine etwas weniger hohe Belegung als im Vorjahr, wobei viele jüngere Frauen aufgenommen wurden. Häufiger Grund war massives Stalking nach einer Trennung.
Das Team arbeitet gut unter der Leitung von Frau B. Melchior und die Mitarbeiterinnen sind grundsätzlich zufrieden. Ungelöst sind noch immer die Platzprobleme und Beschwerden einer Nachbarin über Kinderlärm.
Neben der Arbeit mit schutzsuchenden Frauen hat sich das Team auch im Jahr 2018 vielfältig betätigt und bspw. weiter mit verschiedenen Organisationen und Fachstellen vernetzt, das Frauenhaus bei Vereinen, welche Frauenanliegen fördern, vorgestellt, einen Abschlussanlass der Kampagne Rollenbilder, ein Sommerfest für ehemalige Schutzsuchende oder auch einen Workshop am Gymnasium Disentis durchgeführt.
Die Suche neuer Räumlichkeiten für das Frauenhaus wird ein zentrales Thema im Jahr 2019 sein.
Seit 2018 hat das Frauenhaus einen neuen Leistungsauftrag mit dem Kanton Graubünden. Am 1. April 2018 ist das Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt (Istanbul-Konvention) für die Schweiz in Kraft getreten. Eckpfeiler der Konvention sind die Bereiche Gewaltprävention, Opferschutz und Strafverfolgung. Mit der Ratifizierung der Konvention hat sich die Schweiz verpflichtet, genügend Schutzunterkünfte für Opfer einzurichten und eine kostenlose Telefonberatung rund um die Uhr einzuführen. Trotz dieser Verpflichtung und dem neuen Leistungsauftrag ist das Frauenhaus weiterhin stark von Spenden abhängig. Die Spende des gemeinnützigen Frauenvereins Chur wurde in diesem Zusammenhang erwähnt und verdankt.
Im Jahr 2019 wird das Frauenhaus Graubünden sein 30-jähriges Jubiläum feiern, was mit einer Hauptveranstaltung in Chur und Umgebung im Sommer 2019, verbunden sein wird.

Silvia Däppen

Mitgliedschaften des SGF Chur

SGF Dachverband Schweiz
SGF Kanton GR
Verein für familienergänzende Kinderbetreuung KIBE
Compagna
Frauenzentrale GR
Aids-Hilfe GR
Kath. Frauenverein Chur
Adebar Beratungsstelle Chur
Selbsthilfe GR
Insieme
Tecum
Stiftung Frauenkulturarchiv GR
Blaues Kreuz
Alzheimervereinigung GR
Benevol

Mutationen

Eintritte	Austritte	Verstorben
Hoerdt Beatrice	Misani-Sutter Corinne	Eisenbart Regina
Deflorin Giuseppa	Kocherhans Doris	Sprecher Verena
Tuor Hedi	Schäpper Alice	Janett Nina
Jäggi Irene	Sidler-Bezzola Alexandra	Takacs-Walti Margerita
Grothenn Yvonne	Käuffert Sylvie	
Calörtscher Renate	Erni Yvonne	
Pfiffner Corina		
Prinz Daniela		
Gerstlauer Annetta		
Duschen Wilma		
Jäger-Gerlich Ulli		
Otte Marlies		
Giger Silvia		
De Carli Gabriella		
Mutzner Lilljan		
Mathews Lynne		
Annen Brigitte		

Total der geleisteten gemeinnützigen Arbeitsstunden der Mitglieder des SGF Chur

Die Stunden setzen sich wie folgt zusammen:
Vorstand inkl. div. Ressortbearbeitung / Cadonau freiwillige Mitarbeiterinnen
Pro Juventute Dezemberverkauf / Seniorenanlässe Service
Standaktion Leukämiestiftung / Guetzli für Ambulatorium

Stunden 1418 !

Zum Vergleich:
Eine Vollzeitbeschäftige mit einem 8-Stunden Tag, arbeitet im Durchschnitt rund 1700 Stunden pro Jahr!

Würde man die Stunden mit Fr. 40.00 berechnen (entspricht im Durchschnitt ungefähr der Arbeit) hätten wir zusätzliche

Fr. 56720.00

gespendet.

Schweizerischer Gemeinnütziger
Frauenverein
Chur

www.sgf-chur.ch

Vorstandsmitglieder

Präsidentin:	Irène Kobelt Cadonaustrasse 45 7000 Chur	Telefon: 081 284 20 86 Natel: 079 323 99 16 E-Mail: i.kobelt@bluewin.ch
Jahresaktivitäten	Helen Frischknecht Lochertstrasse 8 7000 Chur	Telefon: 081 353 80 50 Natel: 079 582 32 40 E-Mail: frischi.h@bluewin.ch
bis März 2019	Elisabeth Hauri Adlerweg 5 7000 Chur	Telefon: 081 284 04 44 Natel: 079 699 32 24 E-Mail: eli.hauri@bluewin.ch
ab März 2019	Erica Billeter Rheinstrasse 68 7000 Chur	Telefon: 081 284 43 07 Natel: 078 713 62 62 E-Mail: billeter.erica@gmail.com
Seniorenarbeit **Aktuarin**	Cornelia Zogg Aehrenweg 6 7000 Chur	Telefon: 081 250 27 30 Natel: 079 265 05 70 E-Mail: corneliazogg@outlook.com
Beisitzerin ab März 2019	Lilljan Mutzner Adlerweg 4 7000 Chur	Natel: 079 683 44 42 E-Mail: lilljan.mutzner@gmx.net
Kassierin	Aita Bürkli Gürtelstrasse 81 7000 Chur	Telefon: 081 284 89 56 Natel: 076 401 42 20 E-Mail: buerkli.aita@sunrise.ch